

Inhaltsverzeichnis

I.	Der vereinzelte Tod	7
1.	Die Todesperspektive des Vereinzelten	7
2.	Das Todesverhältnis des Vereinzelten	10
2.1	Todesliebe	11
2.2	Uti et frui des Todes	15
3.	Die Diskriminierung des Todes	25
4.	Todesphantasie und Seinsdenken	31
5.	»Denn der Tod ist der Sünde Sold« (Paulus)	45
6.	»Sein zum Tode« (Heidegger)	55
7.	Dialektik von Leben und Tod	85
7.1	Lebensangst	88
7.2	Lebensschuld	91
7.3	Lebensopfer	97
7.4	Lebenshoffnung	104
II.	Das Teilen von Leben und Tod	107
1.	Das Meine	107
2.	Gegenwart	109
3.	Mein Eigenes	112
4.	Mein Anderes	114
5.	Der Tod als der »andere Andere«	118
5.1	Der Andere und der »andere Andere«	118
5.2	Das Todesverhältnis von Mutter und Kind . .	120
5.3	Insignifikante Tode	124
5.4	»Große« Tote. Die Bedeutung des Leichnams .	125

6.	Die Gewißheit des Todes	128
7.	Der »eigene« Tod	135
7.1	Wie der Mensch stirbt	136
7.2	Als was der Mensch stirbt	140
8.	Einander sterben und totsein	151
9.	Die Gestalt des Todes	155
10.	Abschiedserfahrungen	160
11.	Abschied vom Leib	172
12.	Abschied von Kunst und Philosophie	180
13.	Abschied von Zeit und Geschichte	182
14.	Abschied vom Kairos	185
15.	Abschied vom Gebrauchtsein	188
16.	Abschied von der Liebe	189
17.	Abschied von der Gegenwart im Gedächtnis	192
III.	Die Poetisierung des Todes	201
1.	Der Zugriff auf den Tod	201
2.	Der unaufgeklärte Tod	202
3.	Der poetisierte Tod	205
4.	Der ritualisierte Tod	208
5.	Der dogmatisierte Tod	210
6.	Der aufgeklärte Tod	212
	Nachwort	217